



DE - ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

DE

EN - ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

EN

IT - Attenzione:

Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

IT

NL - Attentie:

De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage- en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

NL

DA - GIV AGT:

Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

DA

CS - POZOR:

Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

CS

SL - SLOVENŠČINA:

Montaža in uporaba varovalne priprave je dopustna šele potem, ko sta monter in uporabnik prebrala originalno navodilo za montažo in uporabo v svojem jeziku.

SL

HU - Figyelem:

A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végzi és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

HU

PL - POLSKI:

Montaż i użytkowanie urządzenia zabezpieczającego dozwolone jest wtedy, gdy monter i użytkownik przeczytają oryginalną instrukcję montażu i użytkowania w swoim języku.

PL

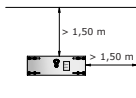
SK - SLOVENSKY:

Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

SK

- EAP SYST darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Dachsicherheits-system vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönlichen Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenten-einnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung der Anschlag-einrichtung EAP SYST sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlag-einrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlag-einrichtung am Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche oder rechtwinkelig zur Stütze vorgesehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Her-steller Kontakt aufzunehmen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Klemmenprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren. (Beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig)
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturz-kante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at)
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlag-einrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturz-kante errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.

- Die Befestigung am EAP SYST geschieht durch die Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist im Prüfprotokoll zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- EAP SYST wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme nicht mehr verwendet werden.
- Nach starken Stürmen ist das Blechdach (Untergrund) vor der weiteren Benutzung der Sicherungsanlage zu kontrollieren.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtung vorgenommen werden.
- Bei geeigneten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebeleg (Eis, Schnee) behindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu bestätigen.
- Aus statischen Gründen müssen die Randabstände zum Dachbahnende von min. 1,50 m eingehalten werden.



2 ANWENDUNG

Zugelassen als **Anschlagpunkt** am Flach- oder geneigten Dach für **3 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) oder

optional als Befestigungspunkt eines Seilzwischenhalters (nicht im Lieferumfang enthalten) im INNOTECH Horizontalseilstem nach EN 795:1996 Klasse C.

Geeignet für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Für die sichere Anwendung sind die jeweiligen Angaben der PSA-Hersteller zu beachten.

3 NORMEN

EAP SYST wurde zum Einbau am Dach geprüft und zertifiziert nach **EN 795:1996 Klasse A2**. Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am Originaluntergrund.

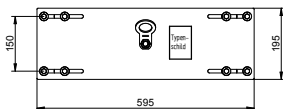
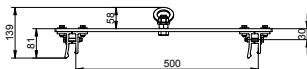
4 MATERIAL

Klemmleisten: Aluminium 6060; Grundplatte: Aluminium ALMg3;

Befestigungsschrauben /-mutter: Edelstahl Qualität A2;

Anschlagöse: Edelstahl Qualität 1.4301

5 ABMESSUNGEN



Grundvoraussetzung ist ein nach den gültigen Normen / Fachregeln verlegtes ZAMBELLI Metalldachsystem: RIB-ROOF Speed 500 (Blechstärke Stahl $\geq 0,5$ mm, Aluminium $\geq 0,7$ mm), eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, für das Dachprofil geeigneten Befestigungsmittel. Bei beschichteten Blechen darf bei der Montage die Beschichtung nicht beschädigt werden.

EAP SYST ist nicht für Kupferdächer geeignet und darf nicht mit Kupferabwässer in Verbindung gebracht werden. (Alternative: INNOTECH FALZ)

ZEICHEN & MARKIERUNGEN 7

Typenbezeichnung:

Nummern der entsprechenden Normen:

DEKRA EXAM GmbH

Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:

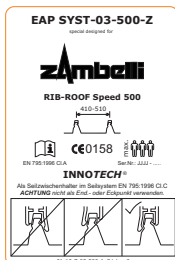
EAP SYST 03-500-Z

EN 795:1996 Klasse A

CE 0158

INNOTECH / ZAMBELLI

20xx | xx/xxxxx



ENTWICKLUNG:

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Ehrendorf 4, 4694 Ohlsdorf / Austria.
www.innotech.at

VERTRIEB:

Zambelli RIB-ROOF GmbH & Co. KG, Werk Stephansposching,
Hans-Sachs-Straße 3+5, 94569 Stephansposching / Germany.

BEI DER BAUMUSTERPRÜFUNG EINGESCHALTETE NOTIFIZIERTE STELLE:

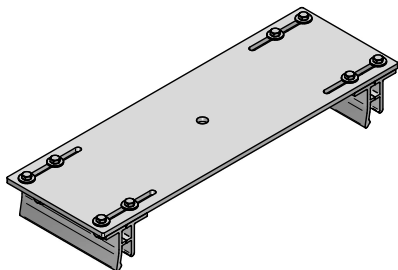
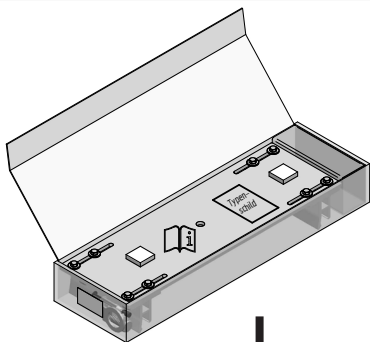
DEKRA EXAM GesmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, CE 0158

Die Baumusterprüfung erfolgte nach EN 795:1996

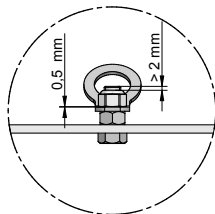
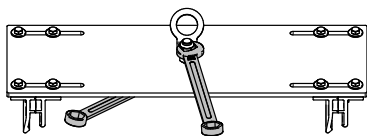
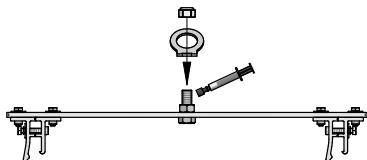
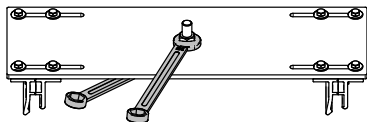
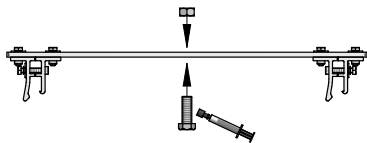
Zur Montage benötigte Werkzeuge:



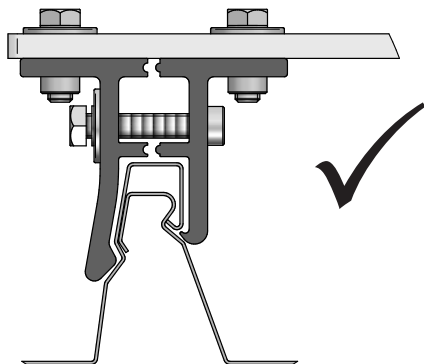
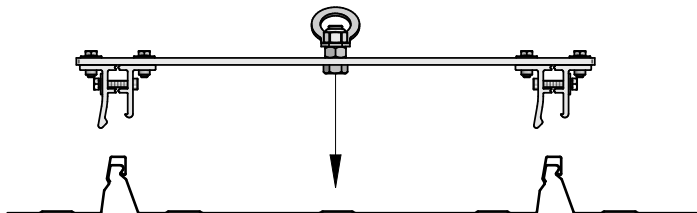
1.



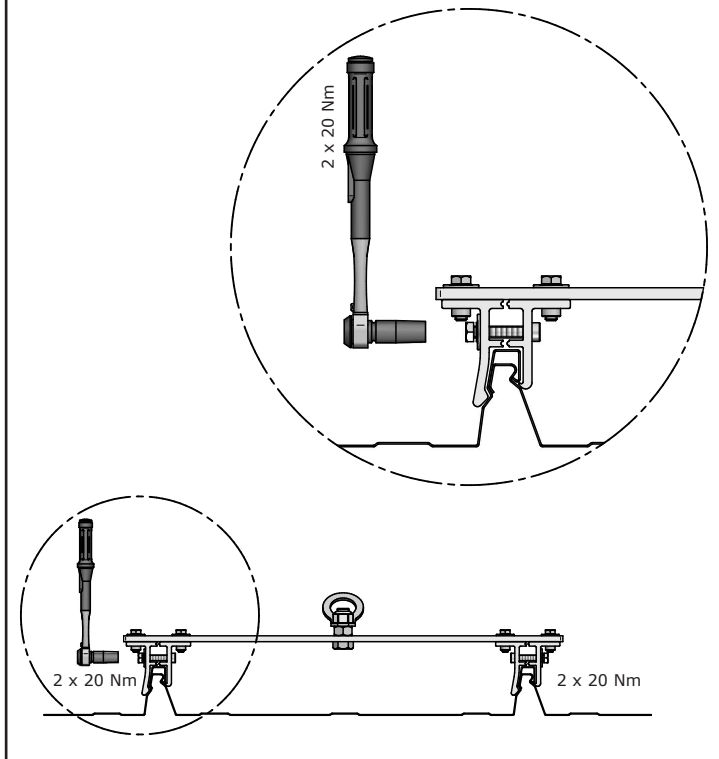
2. MONTAGE DER ANSCHLAGÖSE:



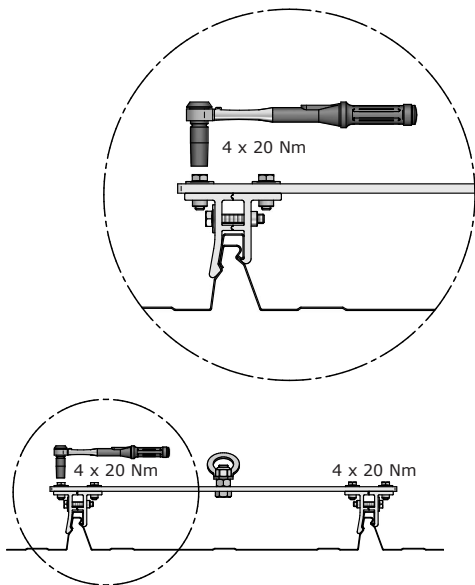
3. POSITIONIERUNG AM DACH:



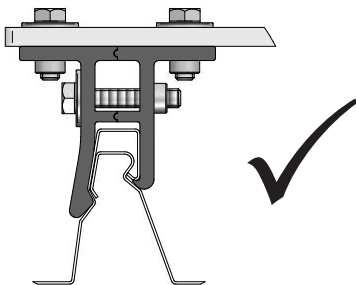
4. BEFESTIGUNG DER KLEMMEN AM METALLDACHSYSTEM:



5. VERSCHRAUBEN DER KLEMMEN MIT DER GRUNDPLATTE:

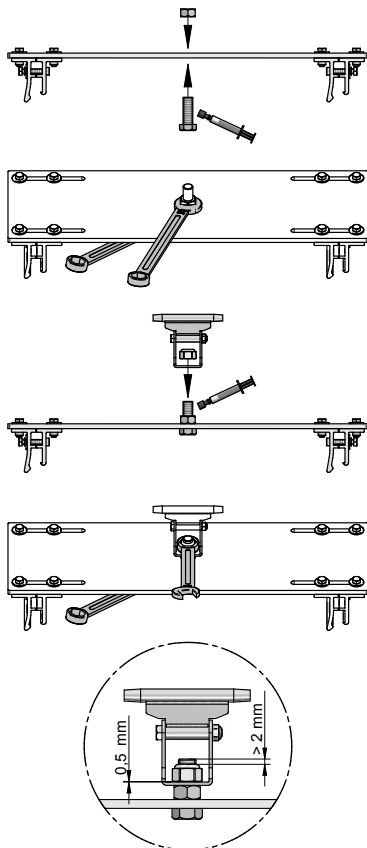


6. FERTIG!



2. Optional kann EAP SYST auch als Befestigungspunkt eines Seilzwischenhalters (nicht im Lieferumfang enthalten) im INNOTECH Horizontalseilsystem nach EN 795:1996 Klasse C verwendet werden.

Gültig nur für geschulte sachkundige Fachbetriebe!



PROJEKT:

PRODUKT:

SERIENNR.

AUFTRAGGEBER:

NAME / FIRMA / ANSCHRIFT:

AUFTRAGNEHMER:

NAME / FIRMA / ANSCHRIFT:

MONTAGE:

NAME / FIRMA / ANSCHRIFT:

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Klemmenprotokolle, Foto-Dokumentationen und Prüfblätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

ANMERKUNG:

Datum:	Standort:	Anzugsdrehmoment: [Nm]	Fotos: (Dateinamen)

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung.
(Randabstände, Überprüfung des Untergrundes etc.)

Untergrund (Blechstärke, etc.): _____

OPTIONAL: beim Aufbau eines Horizontalseilsystems nach EN 795:1996 Klasse C

Montage der Befestigungspunkte durch: _____

Montage des Seilsystems durch: _____

Auftraggeber: _____ NAME

Monteur: _____ NAME

DATUM, UNTERSCHRIFT

DATUM, UNTERSCHRIFT

HINWEISE ZUM SICHERHEITSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen zu erfolgen.



AUFBEWAHRUNGsort DER AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNGEN, PRÜFPROTOKOLLE, ETC. IST:

Die maximalen Grenzwerte der Anschlageinrichtungen entnehmen Sie den jeweiligen Aufbau- und Verwendungsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild Ihrer Anlage.
Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.
Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

ÜBERSICHTSPLAN MIT DER LAGE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B.: Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

PRÜFPROTOKOLL I

PROJEKT:

PRODUKT:

SERIENNR.:

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE durchgeführt am:

NÄCHSTE ÜBERPRÜFUNG BIS SPÄTESTENS:

PRÜFPUNKTE überprüft und in Ordnung **FESTGESTELLTE MÄNGEL**
(Mängelbeschreibung / Maßnahmen)

DOKUMENTATIONEN:

- Aufbau- und Verwendungsanleitung
- Abnahmeprotokoll
- Klemmenprotokolle / Foto-Dokumentationen

**PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz):
Überprüfung laut Herstellerangabe**

- Ablaufdatum
- jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt
- nicht überprüft (keine Autorisierung)

SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG:

- keine Verformung
- Drehbarkeit der Anschlagöse

<input type="checkbox"/> keine Korrosion
<input type="checkbox"/> Schraubenverbindungen gesichert
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben
<input type="checkbox"/> Fester Sitz
<input type="checkbox"/>

DACHEINDICHTUNG:
<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen
<input type="checkbox"/> keine Korrosion
<input type="checkbox"/>

HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM:

Achtung:
zusätzliches PRÜFPROTOKOLL II (Kopiervorlage in Montageanleitung / Anwenderexemplar) unbedingt ausfüllen!

Abnahmeergebnis:
Die Sicherungsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die Sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkung:

Sachkundige, mit dem Sicherheitssystem vertraute Person:

Name: _____

UNTERSCHRIFT: _____



12 EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter:
INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Ehrendorf 4, 4694 Ohlsdorf / AUSTRIA
erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebenen Produkt mit der Bezeichnung:

SYST (Anschlageinrichtung)

übereinstimmt mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 89/686/EWG (12/21/1989) und der Norm EN 795:1996 und Gegenstand der Baumusterprüfung mit der (Baumuster-)Prüf-Nr. ZB 10-4921 durchgeführt von der Prüfstelle der DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum / GERMANY war, und dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß Artikel 11 A der Richtlinie 89/686/EWG unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum / GERMANY unterliegt (CE 0158).

Ohlsdorf am 05.03.2010

